

Pflegen Sie Ihr Mund-/Zungenpiercing nach folgenden Regeln, um eine Entzündung zu vermeiden und ein schnelles Abheilen zu erreichen:

- Reinigen Sie Ihre Hände immer gründlich. Sauberkeit ist der wichtigste Punkt bei der Entzündungsprophylaxe.
- Desinfizieren Sie den Stichkanal je morgens, mittags und abends mit dem Pflegemittel, das Ihnen mitgegeben wurde. Achten Sie darauf, dass die Piercingstelle die Flasche/Pipette nicht berührt. So vermeiden Sie, dass evtl. auf der Zunge und im Mund lebende Bakterien in ihr Pflegemittel gelangen.
- Sollte Sekret aus dem Stichkanal austreten, wird er durch das Pflegemittel ausgeschwemmt. Der Schmuck wird dadurch auch gereinigt. Mit Ihrer Zahnbürste schrubben Sie die Verkalkung am Barbell und/oder den Belag auf der Zunge ab.
- Bitte vermeiden Sie in den ersten Tagen den Körperflüssigkeiten-Austausch (Speichel, Sperma etc.) im Mundbereich.
- Bei Schwellungen sind kalte Kamillen- oder Thymiantees in geringer Konzentration zu empfehlen, viel Wassereis oder gecrashte Eiswürfel, am besten auch aus Kamillentee. Trinken Sie viel Gekühltes, essen Sie nicht zu scharf oder heiß und vermeiden Sie die nächsten 14 Tage Milch- und Hefeprodukte (auch kein Joghurt, Milcheis, Brötchen, Kuchen, Pizza etc.)
- Ausgeheilt ist der Piercing-Stichkanal, wenn beim Drehen oder Bewegen des Schmuckstücks keine Schmerzen entstehen und kein Sekret mehr austritt.
- Während der Ausheilungsphase Piercingschmuck und –kanal möglichst ruhen lassen und nicht damit „spielen“. Dadurch heilt der Stichkanal schneller und reißt nicht unnötig ein. Außerdem werden die Zähne geschont.
Den Piercingschmuck können Sie nach Ausheilung beliebig tauschen und mit neuesten Modellen variieren. Achten Sie dabei auf passende Schmuckgröße und Ihre persönlichen Allergien, wie z.B. Nickel. Im Zweifel benutzen Sie nur Titanschmuck. Achten Sie auf die richtige Länge, um das Gewebe nicht einzuklemmen.
- Kontrollieren Sie regelmäßig bei Barbells den Sitz der Gewindekugel. Der Verschluss muss immer fest angezogen sein (nur mit gereinigten Händen testen!) Mit einem winzigen Tropfen Klarsichtnagellack kann die Kugel auf den Barbell gekittet werden.
- Sollten irgendwelche Komplikationen auftreten, rufen Sie bitte an. Eine Entzündung im Anfangsstadium lässt sich schneller behandeln als eine fortgeschrittene, vereiterte Entzündung. Bei frühzeitiger Entzündungsbehandlung besteht eine größere Chance das Piercing zu retten. Melden Sie sich!
- Sollte durchsichtige oder milchig weiße Flüssigkeit austreten, ist das völlig normal und gehört zur Abheilphase. Sollte die austretende Flüssigkeit gelb oder grünlich sein, handelt es sich evtl. um Eiter. Besorgen Sie sich umgehend in der Apotheke OCTENISEPT und eine sanfte Mundspülung (z.B. Meridol). Sollte nach 7 Tagen keine Besserung erkennbar sein, rufen Sie uns bitte an.
- Beachten Sie bitte o.g. Regeln zu Ihrer eigenen Zufriedenheit. Viel Spaß damit.